

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **22 (1962-1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bedingungen für den Eintritt in das kantonale Lehrerseminar

Nachdem im Zusammenhang mit dem Ausbau des Lehrerseminars während der letzten Jahre eine durch den Kleinen Rat beschlossene Übergangsordnung, deren Anwendung jeweils von der Zahl der Anmeldungen abhing, Geltung hatte, ist nun — was den Eintritt ins Seminar betrifft — in Ergänzung zu der vom 9. Juli 1962 datierten «Verordnung über die Aufnahmeprüfungen und Promotionen an der Bündner Kantonsschule» am 21. Dezember 1962 folgende Verfügung des kantonalen Erziehungsdepartementes erlassen worden:

«Für den Übertritt und Eintritt in die 4. Klasse des Seminars sind mindestens 9 mit Erfolg besuchte Klassen der Volksschule (Primar- und Sekundarschule) oder Volks- und Kantonsschule Voraussetzung.

Beim Eintritt in obere Klassen gelten entsprechende Bedingungen.»

Die Seminardirektion

Schweizerische Lehrerkrankenkasse

Vielleicht dürfen wir im Bündner Schulblatt wieder einmal auf die Schweizerische Lehrerkrankenkasse aufmerksam machen. Sie zählt jetzt im ganzen über 8 000 Mitglieder, nämlich Lehrer und Lehrerinnen aller Stufen und deren Familienangehörige. Graubünden stellte Ende 1961 117 Versicherte. Wie alle andern, so war auch unsere Kasse genötigt, die Prämien in den letzten Jahren infolge des Steigens der Arzt- und Arzneikosten etwas zu erhöhen. In Anbetracht der wirklich großzügigen Leistungen im Krankheitsfall darf man insbesondere den jüngern Kollegen den Beitritt zu unserer Berufskrankenkasse aus voller Überzeugung empfehlen. Bündnerischer Vertreter in der Verwaltungskommission ist seit 1. Januar a. c. Kollege *Arnold Häbler, Masanserstraße, Chur*. Auszüge aus den Statuten und die Prämientarife können durch das Sekretariat, Beckenhofstraße 31, Zürich 35, Postfach, bezogen werden. Sch.

Ferien-Wohnungstausch 1963

Obwohl der Wohnungstausch mit ausländischen Kollegen im vergangenen Jahr nicht über kleine Ansätze hinaus kam, führt die unterzeichnete Geschäftsstelle diese Aktion in diesem Sommer wieder durch. Wir hoffen, sie durch entsprechende Werbung forcieren zu können. Als Tauschländer kommen vorläufig Deutschland, Holland, Dänemark, eventuell auch England, Österreich und Italien in Frage.

Wir bitten Interessenten, sich möglichst bald, spätestens aber bis Mitte Februar, bei der Geschäftsstelle Heerbrugg unserer Stiftung zu melden, damit die Verzeichnisse der tauschwilligen Kollegen rechtzeitig an die betreffenden ausländischen Lehrerorganisationen weitergeleitet werden können.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Name und Adresse,
2. Landschaftlicher Charakter des angebotenen Tauschortes,
3. Personenzahl für die angebotene Wohnung,
4. Tauschzeit,
5. Ähnliche Angaben für das gesuchte Objekt.

Nachtrag zur 13. Auflage des Reiseführers

Mit dem Großversand der Ausweiskarte wird auch der Nachtrag an die Mitglieder unserer Stiftung verschickt. Dank der freundlichen Mitarbeit vieler Kolleginnen und Kollegen ist es möglich, diesmal einen etwas umfangreicheren Nachtrag zum In- und Auslandteil des Reiseführers herauszugeben. Wir danken allen jenen, die sich die Mühe nahmen, Adressen empfehlenswerter Gaststätten oder Zeltplätze der Geschäftsstelle zu melden, recht herzlich. Damit kann der Reiseberatungsdienst zugunsten der Benutzer des Reiseführers ausgebaut werden. Wer von den Mitarbeitern nähere Auskünfte über die Hotels wünscht, kann diese gegen Einsendung von 50 Rp. in Marken bei der Geschäftsstelle einholen.

Für die Geschäftsstelle

Louis Kessely, Heerbrugg SG, Tel. 071 7 23 44

Kurse und Weiterbildung

Skitouren- und Skilager-Kurs des Schweiz Turnlehrervereins, 2.—6. April 1963

Der Schweizerische Turnlehrerverein organisiert im Auftrage des EMD vom 2.—6. April 1963 einen Kurs für Leiter von Skitouren und Skilagern, mit Einrückern am 1. April abends.

K u r s o r t : Bivio (Graubünden).

Die Teilnehmer müssen gute Skifahrer sein. Auf dem Anmeldeformular haben sie anzugeben, ob sie als Leiter oder Mitleiter von Skilagern oder Skitouren tätig sind.

E n t s c h ä d i g u n g e n : 5 Taggelder à Fr. 7.—, 5 Nachtgelder à Fr. 4.— und Reisekosten kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular beim Präsidenten des kant. Lehrerturnvereins oder des Kantonalverbandes oder bei Max Reinmann, Hofwil BE, zu verlangen. Das vollständig ausgefüllte Formular ist mit der Bestätigung durch die Schulbehörden bis Samstag, 9. März an Max Reinmann, Seminar Hofwil BE, oder an Valentin Buchli, Lehrer, Krähenweg 1, Chur, zu senden. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 16. März Antwort. Wir bitten, von unnötigen Anfragen abzusehen.

Lausanne, Dezember 1962

Der Präsident der T. K.: Numa Yersin

Schweizerischer Experimentierkurs für Physik, 16.—20. April 1963

für die Lehrer der Sekundarschulstufe und der Oberstufe der Primarschulen, veranstaltet von der Apparatekommission des Schweizerischen Lehrervereins, in der Metallarbeiterschule W i n t e r t h u r .

S t o f f p r o g r a m m : Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper, Kalorik, Optik, Magnetismus, elektrische Grundbegriffe, Elektromagnetismus, elektr. Wärme und elektr. Licht, Induktion, Trafo, Generator, Drehstrom, Schalttafel und Stromversorgung.

K u r s z e i t : je 9—12 und 14—17 Uhr, Abschluß Samstag mittag.

Die Kurse werden in vier Abteilungen unterteilt, wobei abwechslungsweise Demonstrationen und praktische Übungen in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Kursleiter sind erfahrene Physiklehrer.

A n m e l d u n g e n sind bis spätestens Ende Februar 1963 an Herrn Ernst R ü e s c h, Sekundarlehrer in Rorschach, Mühletobelstraße 22 zu richten. Die genauen Unterlagen werden den Teilnehmern nach erfolgter Anmeldung zugestellt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; die im letzten Jahr angemeldeten Lehrer, die den Kurs nicht besuchen konnten, werden in erster Linie berücksichtigt. Das Kursgeld zur Deckung der Unkosten beträgt Fr. 40.—.

Für die Apparatekommission des Schweizerischen Lehrervereins:

H. Neukomm, Schaffhausen, Präsident